

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

1. Bezeichnung der Zubereitung und des Unternehmens

ALUSPRAY

Landefeld Druckluft und Hydraulik GmbH
Konrad-Zuse-Str. 1
34123 Kassel
Tel: 0561-95885-9

Auskunftgebender Bereich:
Abteilung Produktsicherheit: 0561-95885-9
Notrufnummer:
0700-526333353

RM-2012-02
Version: 1.0

überarbeitet am 17.06.2011
Ersetzt: Version -

2. Mögliche Gefahren

Einstufung gem. Richtlinie 1999/45/EG:

F+ 12, R66-67

Kennzeichnung gem. Richtlinie 1999/45/EG:



Hochentzündlich F+.

Enthält: Propan/Butan, Aceton

Gefahrenhinweise: R12 Hochentzündlich. R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitsratschläge: S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. S23.1 Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 Grad Celsius schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoff-Nummer, Bezeichnung, Kennzeichnung	%
CAS:74-98-6/106-97-8 Propan/Butan - F+, R12 - GHS-Pikto 02-04 Gefahr, H220	> 40
CAS:1330-20-7 Xylol - Xn, R10-20/21-38 - GHS-Pikto 02-07 Achtung, H226-332-312-315	< 12,5
CAS:67-64-1 Aceton - F, Xi, R11-36-66-67 - GHS-Pikto 02-07 Gefahr, H225-319-336, EUH066	< 10
CAS:141-78-6 Ethylacetat - F, Xi, R11-36-66-67 - GHS-Pikto 02-07 Gefahr, H225-319-336, EUH066	< 10
EINECS:231-072-3 Aluminiumpulver (phlegmatisiert) - F, R10-15 - GHS-Pikto 02 Gefahr, H261-228	< 5
CAS:64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische -- Xn, N, R10-37-51/53-65-66-67 (Benzol < 0,1%)	< 5
CAS:123-86-4 n-Butylacetat - R10-66-67 - GHS-Pikto 02-07 Achtung, H226-336, EUH066	< 5

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

ALUSPRAY

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 17.06.2011

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen (Unwohlsein)	Für Frischluft sorgen.
Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder Augenspüllösung spülen. Bei Reizung Augenarzt konsultieren.
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser spülen.
Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	-
Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	-

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	ABC-Pulver, CO ₂ , Schaum.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Keine.
Gefährdungen durch die Zubereitung, durch Verbrennungsprodukte oder Gase	Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Verfahren zur Aufnahme/Reinigung	-

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. - Technische Regelwerke: TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

Lagerung:

Lagerräume gut belüften. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50 Grad Celsius schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Bestimmte Verwendung(en):

Technisches Merkblatt beachten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter: Stoff-Nummer, Stoff-Bezeichnung, Grenzwert:

CAS:74-98-6 Propan - AGW: 1800 mg/m³; CAS:106-97-8 Butan - AGW: 2400 mg/m³

CAS:1330-20-7 Xylol (alle Isomeren) - AGW: 440 mg/m³

CAS:67-64-1 Aceton - AGW: 1200 mg/m³

CAS:141-78-6 Ethylacetat - AGW: 1.500 mg/m³

Kohlenwasserstoffe - AGW: 100 mg/m³

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

ALUSPRAY

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 17.06.2011

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Siehe Abschnitt 7, keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Individuelle Schutzmaßnahmen, persönliche Schutzausrüstung:

Augen-/Gesichtsschutz	Empfehlung: Schutzbrille mit Seitenschutz
Handschutz (Art des Materials und die Materialstärke, früheste Durchbruchzeit des Handschuhmaterials)	Empfehlung: Schutzhandschuhe EN 374 (Nitril 0,4 mm > 30 min)
Körperschutz	Entfällt
Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen: Kurzzeitig Filtergerät, Filter AXP2 (EN 140/143).
Sonstiges	-

9. Physikalische und chemische Eigenschaften (Gemisch)

Aussehen	Aerosol, silberfarben
Geruch	aromatisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	n.a.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedebereich, °C	-
Flammpunkt, °C	-
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht bestimmt
Explosionsgrenzen in Luft, %	0,8 - 13
Dampfdruck bei 50 °C, kPa	> 8000
Dampfdichte	nicht bestimmt
Dichte, g/ml	0,6 - 0,8
Löslichkeit in Wasser	teilweise löslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur, °C	> 300
Zersetzungstemperatur, °C	nicht bestimmt
Viskosität, sec (ISO 2431, Düse)	n.a.
Explosive Eigenschaften	keine
Oxidierende Eigenschaften	nicht bestimmt
VOC EU, g/l	625
VOC CH, g/Dose	250

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität, chemische Stabilität, Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Das Produkt ist stabil.
Zu vermeidende Bedingungen, unverträgliche Materialien	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50 Grad Celsius schützen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine

11. Toxikologische Angaben

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG vorgenommen.

Genaue Daten liegen nicht vor.

12. Umweltspezifische Angaben

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

ALUSPRAY

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 17.06.2011




Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EWG vorgenommen.

Detaillierte Daten liegen nicht vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt	-
EWC	-
Verpackungen	Vollständig entleerte Verpackungen einem Recycling zuführen. (Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.)
EWC	(16 05 05 - Gase in Druckbehältern, die nicht unter 160504 fallen)

14. Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG-Code:	IATA-DGR
UN-Nummer	1950	1950	1950
Bezeichnung des Gutes	Druckgaspackungen	AEROSOLS	AEROSOLS
Klasse (Zusatzgefahr)	2	2.1	2.1
Nebengefahr	-	-	-
			
Klassifizierungscode	5F	-	-
Verpackungsgruppe	-	-	-
Tunnelcode	(D)	-	-

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1 EU und nationale Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe: Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: Nicht anwendbar

Zulassungen gemäß Titel VII oder Beschränkungen gemäß Titel VIII Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Keine

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien - Kennzeichnung der Inhaltsstoffe: Nicht anwendbar

Beschäftigungsbeschränkungen: Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Wassergefährdungsklasse: WGK 2, wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung (Gemisch): Nicht erstellt

16. Sonstige Angaben

Sonstiges:

-

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Das Datenblatt soll Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt geben. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.